

DAS ERSTE MAL.

... in Berlin? Und keinen richtigen Durchblick? Und nur 48 Stunden Zeit? Machen Sie doch mit uns eine nette kleine Entdeckungsreise zu einigen der schönsten Stellen dieser Stadt.

Der erste Tag

In Berlin für ein Wochenende ein Hotel zu finden, in zentraler Lage und möglichst preiswert, ist nahezu aussichtslos. Trotzdem, es gibt



eins, wunderschön und für Berlin wohl einzigartig: das **Hotel Künstlerheim Luise** in der Luisenstraße. Es ist klein und fein und liegt in unmittelbarer Nähe zum Reichstagsgebäude, zum Friedrichstadtpalast und zum ARD-Hauptstadtstudio. In dem 1995 von Torsten Modrow und Mike Buller gegründeten Künstlerhotel stehen 54 Gästen 30 Zimmer zur Verfügung. Für

je ein Zimmer hat ein Künstler einen Gestaltungsauftrag bekommen. „30 Zimmer, 30 Künstler“ ist das Motto. Zu ihnen gehören zum Beispiel Thomas Baumgärtel, der sogenannte „Bananensprayer“ von Köln, der Maler Oliver Jordan oder die Designerin Silke Mary Vollmers. „Ihr“ Zimmer heißt „Die andere Art des Fliegens“. Die Zimmereinrichtung ist aus alten Flugzeugteilen zusammengestellt. Die Sessel waren früher die Klappsitze für die Crew, das Tischchen das Turbinengehäuse eines Propellers, der Rahmen des Spiegels der Ring am Tankverschluß des Flugzeuges. Das Bett in der Mitte des Zimmers steht am Fußende auf den Stabilisatoren einer Tragfläche, das Kopfende ist mit Steuerungsseilen an der Decke befestigt.

